

Arbeitsblatt 6: Das Elterngespräch in der 3. Klasse. Variante: Lea bekommt Unterstützung in der Schule (Lesetext)

● **Das Elterngespräch in der 3. Klasse**

Variante: Lea bekommt Unterstützung in der Schule

Lea hat Probleme in Mathematik. Sie kann das kleine Einmaleins noch nicht sicher und sie kann sich Mengen und Längen nicht gut vorstellen.

Wieviel sind 3 mal 8?

Wieviel macht 6 mal 7?

Was ist länger: 2 Meter oder 20 Zentimeter?

Wo ist mehr Wasser drin: in einem Deziliter oder in einem Hektoliter?

Das alles ist sehr schwierig für Lea.

Wie kann man Lea helfen? Vielleicht sollte Lea einfach noch mehr üben als die andern Kinder? Frau Walter, die Lehrerin, hat viel Erfahrung. Sie möchte Lea so gut und so schnell wie möglich helfen. Sie denkt, dass Lea noch zusätzliche Hilfe benötigt in Mathematik. Vielleicht hat Lea ein grosses Problem in Mathematik und kann sich die Zahlen überhaupt nicht vorstellen?

Frau Walter möchte das herausfinden, sie sagt:

Frau Walter: Das Ziel ist, dass Lea bis Ende Schuljahr das kleine Einmaleins gut beherrscht, da brauchen alle Kinder noch Übung. Aber wir haben noch Zeit. Wir üben in der Klasse beinahe jeden Tag mit verschiedenen Spielen oder in Gruppen. Was die Masseinheiten anbelangt, so fällt mir auf, dass sich Lea Mengen nicht sehr gut vorstellen kann. Was ist mehr, was ist weniger? Auch daran muss Lea noch arbeiten bis Ende Schuljahr. Ich möchte Lea gerne helfen und möchte ihr Mathematikproblem verstehen. Ich schlage deshalb vor, dass Lea in den nächsten vier Monaten zweimal pro Woche je eine Stunde von unserem schulischen Heilpädagogen in Mathematik unterstützt wird. Herr Leiser würde jeweils in den Unterricht kommen und sich neben Lea setzen. Er würde Lea unterstützen und beobachten.

Fortsetzung nächste Seite »

In vier Monaten würden wir uns dann mit Herrn Leiser zusammen zu einem Gespräch treffen und über Leas Fortschritte sprechen. Was denken Sie darüber?

Herr Berner: Das tönt gut. Wenn diese Möglichkeit besteht, dann bin ich sehr gerne einverstanden.

Frau Berner: Ja, klar, ich auch. Lea, wie ist das für dich?

– *Was meinen Sie?*

– *Wie finden Sie den Vorschlag der Lehrerin?*

Bitte diskutieren Sie mit Ihrer Nachbarin oder mit Ihrem Nachbarn.